

[Im Webbrowser öffnen](#)

artfritz.ch
Interessantes aus der Kunst

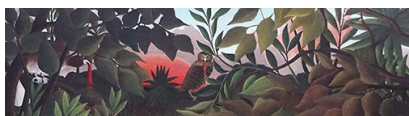
Liebe Kunstfreundinnen und -Freunde

Wenn ein Picasso für zig Millionen den Besitzer wechselt, finden wir das heute «normal». Aber ist es denn vorstellbar, dass jemand 20 Millionen Dollar hinblättert, um ein **weisses Bild** zu ersteigern? Nichts als weiss, von Rand zu Rand? Vielleicht nicht vorstellbar – aber wahr. Der Künstler, der solche Bilder malte, hiess **Robert Ryman**. Und das Erstaunliche an der Geschichte: Er musste noch nicht einmal ein toter Künstler sein. Noch **zu seinen Lebzeiten** konnte er seine Werke für Millionen von Dollar verkaufen und wurde damit steinreich.

Noch irrwitziger sind die Preise, die Malereien von **Jean-Michel Basquiat** erzielen. Der ist zwar schon tot, er wurde nur 27 Jahre alt und starb 1988. Aber eines seiner im Stil von **Street-Art** hingepinselten (oder ist hingeschmiert die passendere Bezeichnung?) fand 2017 für **110 Mio Dollar** einen Käufer. Dabei ist es mehr als fraglich, ob jemand eines dieser schreckeinflössenden Basquiat-Bilder an seine Wand hängen würde.

Freude verbreiten hingegen die Urwald-Fantasien von **Henri Rousseau**, den man auch «**den Zöllner**» nennt. Weil er als Zollbeamter arbeitete und nur so nebenbei malte – als Laie – und mit seiner Kunst so wenig verdiente, dass er noch Violinstunden erteilen musste, um über die Runden zu kommen. Er starb 1910. Mehr als hundert Jahre später kosten auch seine Werke Millionen. Wie schade, dass der Künstler davon nichts mehr erfährt. Es würde ihn glücklich machen. Vielleicht würde er sich im Grab umdrehen.

Allen einen angenehmen Restsommer – genießt ihn!
Herzlich artfritz



Im Urwald der naiven Kunst

Was für ein Vergnügen, in den fantasievollen und



bunten Urwäldern des französischen Laienkünstlers **Henri Rousseau** zu sträunen! Hinter jedem Busch wartet eine Überraschung. Frei erfundene Vögel, Paradiesblumen, eine liebevolle Fauna. Es sind monumentale Werke, die zum Schmunzeln verleiten und gute Laune machen. Henri Rousseau ist ein Meister der **Naiven Kunst**...

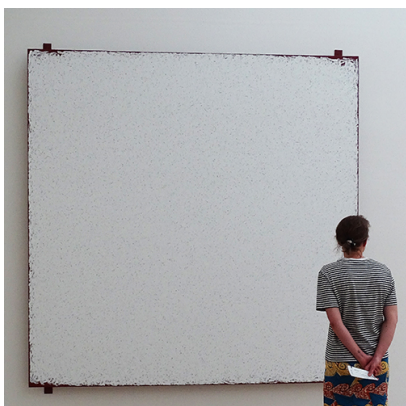
[MEHR LESEN](#)



Die (w)irre Lust am Malen

Viele seiner wirren Werke sehen aus, als seien sie unter Drogen gemalt. So betrachtet passen sie gut zur Lebensführung des amerikanischen Künstlers **Jean-Michel Basquiat** – und zu seinem Ableben: Er starb 1988 an einer Überdosis – mit nur 27 Jahren. Die **Fondation Beyeler** widmet ihm eine Sonderausstellung und zeigt seine weltberühmten «Modena-Paintings» aus dem Jahr 1982 – zum ersten Mal überhaupt. Die Ausstellung läuft noch bis 27. August...

[MEHR LESEN](#)



Der Mann, der nur weisse Bilder malte

Die Beschäftigung mit ausschliesslich weisser Farbe hat **Robert Ryman** (1930–2019) weltberühmt gemacht. Er stammt aus Nashville und war zunächst Musiker. Dann entdeckte er die Malerei und vor allem die Farbe Weiss. So erstaunlich es klingen mag: Der Kunstmarkt ist **verrückt nach Ryman-Werken**. Schon zu seinen Lebzeiten wurden seine weissen Bilder zu Millionenbeträgen gehandelt. Damit gehört Ryman zu den wenigen Künstlern, die mit Malen steinreich wurden...

[MEHR LESEN](#)

MEHR LESEN

www.artfritz.ch
fkleisli@bluewin.ch

Diese E-Mail wurde an fkleisli@bluewin.ch geschickt, weil du dich für den artfritz.ch-Newsletter angemeldet hast.

artfritz.ch | Vom Newsletter [abmelden](#)